

Angedacht



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Gründe gegen den Glauben gibt es viele. Ein krankes Kind kann so ein Grund sein. Ein Kind, das leidet und dem keiner helfen kann. Der Vater hat schon beinahe die Hoffnung aufgegeben. Nicht einmal die berühmten Freunde von Jesus konnten das Kind heilen. Jetzt kommt Jesus selbst, und der Vater bittet verzweifelt: „Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“ Jesus antwortet dem Vater: „Du sagst: Wenn du kannst – alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Da schreit der Vater: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Gründe gegen den Glauben gibt es viele. Glauben geschieht gegen den Anschein der Vorherrschaft von Leid, Gewalt und Tod. Glaube ist eine Haltung des Trotzes. Glaube ist eine Haltung des Trotzdem. Eine Ausrichtung auf das, was sein könnte und sein sollte, und nicht auf das, was augenscheinlich ist. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Ein Glaube, der so tut, als gäbe es den

Zweifel nicht, ist unehrlich. Er wird der Welt in der wir leben, nicht gerecht. Vor allem aber wird er auch Gott nicht gerecht. Denn Gott ist ein Gott, der sich inkarniert hat. Der selber Mensch geworden ist. Der in der Welt gelebt hat, wie sie ist. Mit ihrem Elend, ihrer Zwiespältigkeit und all den guten Gründen gegen die Hoffnung. Wen die Welt nicht manchmal zum Zweifeln, zum Verzweifeln bringt, dessen Glaube bleibt oberflächlich.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“, so schreit der verzweifelte Vater, und Jesus heilt das Kind. Die Jünger fragen ihn später, warum sie es nicht konnten. Jesus sagt sinngemäß: „Manchmal geht es nur mit Beten.“ Allerdings wird in der ganzen Erzählung nichts darüber gesagt, dass Jesus gebetet habe. Eigentlich kann er nur den Verzweiflungsschrei des Vaters meinen. Manchmal ist das Beten nur ein Ruf: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

aus: Pastoralblätter 1/20

Abschied nach vierzehn Jahren

Vor 14 Jahren fuhren noch laute Züge die Parkstraße entlang, zogen wir mit einem Kind in das große Pfarrhaus, feierte die Erlöserkirche ihr 40. Jubiläum, war das Gemeindehaus noch schlecht zu heizen und der Gemeindehausgarten nur durch die Hintertür zu betreten.

Vor 14 Jahren begrüßten uns viele nette Menschen, machten uns das Ankommen leicht und ließen uns schnell heimisch werden.

Nun, 14 Jahre später, bin ich um viele Erfahrungen reicher, habe drei Kirchenvorstandswahlen durchgeführt, ein Gemeindehaus renoviert, eine evangelische Schule gegründet, Familienfreizeiten gestaltet, habe Gottesdienste in verschiedensten Formen gefeiert und viele Menschen getauft, getraut, aber auch beerdigt.

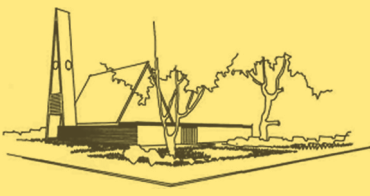
14 Jahre später bin ich aber vor allem reicher durch die Begegnungen in den zurückliegenden Jahren: Manchen Menschen bin ich nur wenige Male begegnet, zu anderen hat sich ein regelmäßiger Kontakt entwickelt. Beides war für mich wichtig und wertvoll. Manches bin ich sicher auch schuldig geblieben, nicht immer gelingt alles, nicht immer wird man allen Bedürfnissen gerecht.

Besonders geschätzt habe ich die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit jedem der drei Kirchenvorstände und das gemeinsame Arbeiten, Gestalten und Feiern mit den Mitarbeitenden, ob haupt- oder ehrenamtlich.

Nach 14 Jahren ist für mich Zeit für einen Aufbruch: ab 1.4. werde ich Dekanin im Prodekanat Nürnberg Süd und Pfarrerin der Nürnberger St. Peter Gemeinde. Mein Mann wird die Pfarrstelle hier ganz übernehmen und wir werden hier wohnen bleiben.

So werden wir uns hin und wieder sehen, hoffentlich aber auch bei meinem Abschiedsgottesdienst am 16.2.20.

Pfarrerin Britta Müller



gemeinde aktuell

ERLÖSERKIRCHE DAMBACH

Dambacher Abendgespräche

Einsatz als Senior Expert in Tadschikistan und Kambodscha

Mittwoch, 8. Januar 2020, 19.30 – 21.00 Uhr

Zwei Welten hat die Gymnasiallehrerin für Englisch und Geographie bei ihren Einsätzen als Mitarbeiterin des Senior Expert Service (SES) in der Fortbildung einheimischer Sprachlehrkräfte kennengelernt: in der einen Kultur standen Leistungswillen und Engagement im Vordergrund, in der anderen eher abwartende Beobachtung.

Die Referentin wird, unterstützt von Bildern, von den besonderen Erfahrungen und Herausforderungen ihrer Arbeit berichten.

Referentin: Christel Goodchild



Mit Schwung in den Tag

Zweimal im Monat lädt Stephanie Grahmann am Mittwochvormittag dazu ein, bewegt in den Tag zu starten.

Leichte Bewegungsübungen aktivieren Körper und Geist. Menschen aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

Sie überlegen, ob das für Sie etwas sein könnte? Wagen Sie es doch mal zu schnuppern. Sie können auch ohne Voranmeldung vorbei kommen. Die Termine entnehmen Sie bitten den aktuellen Terminen (s. gelber Kasten).

Informationen aus der Gemeinde

Ökumenische Bibelgesprächsabende

16., 22., 28., Januar, 19 Uhr in der Lukasgemeinde, Eichenstr. 9

Vergesst nicht!
Zugänge zum Deuteronomium

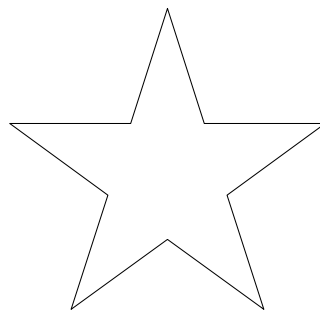
Herzliche Einladung an alle Interessierte

Ökumenische Taizé-Andacht
am 23. Januar um 19.30 Uhr in der Lukasgemeinde

Sie sind eingeladen zu einem meditativen Gottesdienst mit Liedern aus der Tradition

Gottesdienst für kleine Leute
am 12. Januar um 11.00 Uhr

„Wir haben seinen Stern gesehen“



von Taizé. Es besteht die Möglichkeit, sich durch Segnung und Salbung stärken zu lassen.

Ökumenischer Gottesdienst
am 26. Januar, 10.30 Uhr,

St. Nikolauskirche

Ökumene braucht Begegnung. Von daher ist die Tradition der ökumenischen Gottesdienste wichtig. Diesmal laden wir in die Nikolausgemeinde, Kolpingstr. 14, ein.

Veranstaltung „Tausch-Basar“ - Fasching
am 1. Februar im Gemeindehaus

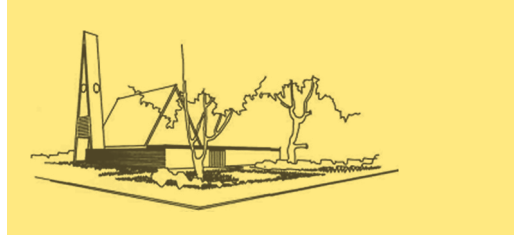
Im Sinne der Nachhaltigkeit und der Müllvermeidung veranstalten wir im neuen Jahr in Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe Fair Trade der Stadt Fürth erstmalig einen Tausch-Basar.

Am 1. Februar 2020 findet im Gemeindehaus der evangelischen Erlöserkirche in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein Tausch-Basar zum Thema Fasching statt. Hier kann alles zum Thema Fasching wie z. B. Verkleidungen, Accessoires, Ausstattung gegen Anderes getauscht werden, d. h. kein Verkauf.

Es gibt keinerlei Vorgaben, d. h. alles – von Kinder- bis Erwachsenenkleidung ist tauschbar. Wichtig ist hierbei, dass die Kleidung sauber und funktionstüchtig ist. Accessoires komplett bzw. ohne Schäden sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0911 9741215 (Herr Philipp Abel) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine umweltfreundliche und enkeltaugliche Veranstaltung!



Kunst in der Erlöserkirche

**Künstlertgespräch zur Ausstellung:
„Zeichnungen von Ingo Klöcker“**
Freitag 10. Januar 2020, 19.30
Uhr

Ingo Klöcker wird dazu einen kurzen oder, je nach Wunsch, auch ausführlicheren Vortrag zu seinen Arbeiten halten und für Fragen zur Verfügung stehen.



Vernissage der Künstlerin Edeltraud Höppl



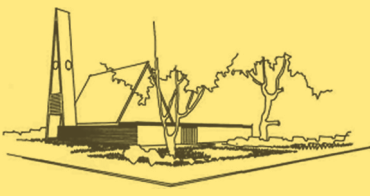
**am 19. Januar
um 10.30 Uhr**

im Gemeindehaus der
Erlöserkirche Fürth

Die Künstlerin, geb. 1950 in Bremen und seit 1995 wohnhaft in Nürnberg sagt: Ich will niemanden meine Sichtweise aufdrängen sondern nur anbieten und anregen- Ich sehe die künstlerische Tätigkeit als meine Berufung, die mein ganzes Leben begleitet und mein Leben ausmacht.

Aktuelle Termine

Mittwoch	08.01.	9.30 Uhr	Mit Schwung in den Tag	Bewegungsübungen mit S. Grahmann
Mittwoch	08.01.	19.30 Uhr	Dambacher Abendgespräche	Einsatz als Senior Expert in Tadschikistan und Kambodscha, Referentin: C. Goodchild
Freitag	10.01.	19.30 Uhr	Künstlertgespräch	Zur Ausstellung von Ingo Klöcker
Samstag	11.01.	9.00 Uhr	Konfikurs	
Montag	13.01.	14.30 Uhr	Treff 60 plus	Zugänge zur Jahreslosung, Referentin: Pfarrerin Müller
Dienstag	14.01	19.30 Uhr	Kirchenvorstand	
Donnerstag	16.01	9-11 Uhr	Frauenfrühstück	Zugänge zur Jahreslosung, Referentin: Pfarrerin Müller
Mittwoch	22.01.	9.30 Uhr	Mit Schwung in den Tag	Bewegungsübungen mit S. Grahmann
Freitag	24.01.	15.30 Uhr	Konfikurs	
Montag	03.02.	14.30 Uhr	Treff 60 plus	



gemeinde aktuell

ERLÖSERKIRCHE DAMBACH

Gruppen und Kreise

Kinder-/Jugendchor:

dienstags 16.30-17.30 und
17.30-18.30 Uhr

M. Teepe Tel: 408 72 89

Kirchenchor:

montags 19.30-21 Uhr

J. Brinkmann Tel: 741 94 78

Jungschar:

montags 17.00-18.30 Uhr (CVJM)

D. Merdes Tel: 74 66 93

Mütterkreis:

mittwochs 15.30 Uhr

Frauenfrühstück:

donnerstags, monatlich

C. Seiferth Tel: 72 99 03

Treff 60 plus:

jeden ersten Montag im Monat

S. Westhäußer Tel: 72 02 95

Dambacher Abendgespräche

mittwochs, monatlich

G. Schöck Tel: 72 01 61

Gesprächskreis:

Pfarrer Müller Tel: 72 00 15

Gemeindehilfen:

Sammlung im Januar für Welt-
mission u. Ökumene/ 1/3 Monats-
gruß

Abholung Monatsgruß Februar ab
Montag 27. Januar 2020

V. i. S. d. P.:

Pfarrer Müller/Pfarrer Popp

Redaktion: Pfrin. Heineken, Pfrin. Müller,

M. Öchsner, Layout: Pfr. Popp

Unsere Gottesdienste

1. Januar

10.30 Uhr Neujahrgottesdienst

Pfarrer Müller

5. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Heineken

6. Januar Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst in der Lukasgemein-
de Oberfürberg (kein Gottesdienst in der
Erlöserkirche)

12. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Müller

11 Uhr Gottesdienst für kleine Leute

Pfarrer Müller und Team

19. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Einzelkelch)

Pfarrer Popp



23. Januar

19.30 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht in
der Lukasgemeinde, Eichenstr. 9
Oberfürberg

26. Januar

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in
St. Nikolaus, Kolpingstr. 14 (kein Gottes-
dienst in der Erlöserkirche)

2. Februar

10.30 Uhr Partnerschaftssonntag

Pfarrer Hauck



Namen und Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Fürth-
Erlöserkirche (Dambach)

Parkstraße 75, 90768 Fürth

Tel: 0911 / 72 00 15

Fax: 0911/787 34 80

E-mail:

pfarramt.erloeser-fue@elkb.de

Internet: www.erloeserkirche-fuerth.de

Kirche

Zirndorfer Str. 51

Bankverbindung

IBAN: DE39 7625 0000 0380 8882 71

BIC: BYLADEM1SFU

Büro: Margit Öchsner

Öffnungszeiten:

Mo 15-18 Uhr; Di, Do 10-12 Uhr

Pfarrer Britta Müller

Pfarrer Rüdiger Popp

Parkstr. 75 Tel: 72 00 15

Pfarrer i. E. Almut Heineken

Tel: 960 15 43

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Christina Seiferth Tel: 72 99 03

Kindergarten: Zirndorfer Str. 32,

Leitung: Carolin Ittner

Tel: 72 95 38 Fax: 766 42 39

kita.erloeserkirche.fue@elkb.de

Kirchenmusik: (Orgel/Chor)

Johannes Brinkmann Tel: 741 94 78

Kinder- und Jugendchor:

Monika Teepe

Tel: 408 72 89

Mesnerin und Hausmeisterin

Olga Gembel

Diakoniestation Fürth, Tel: 77 20 69